

2009 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 12 vom 17. November 2009

Hallo liebe Schotterfreunde,
die Saison 2009 ist gelaufen!

Beim Finale in Hermeskeil sind die Spitzenreiter Pekka Ruukonen und Pasi Haataja zwar per Flieger angereist, aber nur als Zuschauer. Marek Goldbohm und René Sommer kommen die 700 km aus der Lausitz mit dem Golf auf dem Hänger und wollen die kleine Chance zum Titelgewinn nutzen. Aber Thomas und Melanie Schultz sind im Linksrheinischen fast die Lokalmatadoren und überlassen Goldbohm/Sommer nur den zweiten Platz in der stark besetzten Klasse H14 wie auch in der Schotter-Cup-Division 2. Siegfried und Petra Damm werden Dritte in der Klasse H14 und verbessern sich im Cup noch auf Rang 3.

Damit stehen die Sieger im Schotter-Cup 2009 fest. Siebenmal 2000 Kilometer Anreise aus Finnland haben sich gelohnt!

1. Pekka Ruukonen / Pasi Haataja, Mitsubishi Lancer
2. Marek Goldbohm / René Sommer, VW Golf II
3. Siegfried Damm / Petra Damm, Audi 80 Quattro
4. Peter Bleyl / Elisabeth Schulz, BMW 318is
5. Thomas Schultz / Melanie Schultz, Opel Kadett D

1. Ergebnisse

Die Abschlusstabelle des Schotter-Cups 2009 ist angehängt, ebenso der Bericht im Rallye-Magazin. Die Schotter-Cup-Wertungen vom High Forest Rallye Festival und natürlich der Cup-Endstand stehen seit gestern unter www.schotter-cup.de im Internet.

2. Kurzer Rückblick High Forest Rallye Festival am 14. November 2009

Das Saisonfinale auf den ehemaligen Standortübungsplatz Hermeskeil bietet schnelle, breite und glatte Schotterpisten – etwa zur Hälfte im Wald - mit langgezogenen Kurven und einer Sprungkuppe. Die Strecken ähneln der Walhalla-Rallye. Regen macht die Wege weich, die Oberfläche rutschig. Die Rundkurse 1+3 und 5 mit eineinhalb Runden laufen gut, beim Rundkurs 2+4 erleben wir bei 2 Runden plus Ausfahrt doch ziemlich viele Überholmanöver. Die große Mehrzahl der Fahrer ist begeistert.

Sehr gut, gerade fürs Saisonfinale, gefällt mir das Rallyezentrum in Ferienpark Kell, weil sich Rallyebüro, Siegerehrung, Parc Fermé und Übernachten (in Bungalows) auf einem Gelände befinden - ein optimaler Rahmen für den "sozialen Teil". Zeitnahme und Auswertung erreichen leider nicht diesen Standard, Besserung für 2010 ist zugesagt. Weil Anja Frese im Ergebnis völlig vergessen wird und ein Opel Turbo-Diesel in Klasse 5 statt 4 auftaucht, habe ich ein korrektes Klassenergebnis erstellt und angehängt.

Zum Abschluss der turbulenten und herbstlastigen Saison reisen nur 11 Schotter-Cup-Teams in den Hunsrück. Sie erringen einen Vierfach-Erfolg in der Klasse H14 (Schultz-Goldbohm-Damm-Wald), den Sieg in der Klasse N4 (Tabbert) und den Sieg in der Gruppe G (Michael und Heide Path). Eric Karlsson wird im Audi TT bester Cup-Fahrer auf Gesamtrang 6. Wer nicht in Hermeskeil dabei war (ich hab ja Verständnis) hat eine knackige Rallye verpasst!

2009 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 12 vom 17. November 2009 (Seite 2)

3. Siegerehrung am 16. Januar 2010

Kleine Erinnerung: Die Siegerehrung zum Schotter-Cup wird im Januar wieder im Rahmen der Siegerehrung für die ADMV-Rallyemeisterschaften stattfinden, mit fast 300 "Rallyeleuten" im Saal: Fahrer, Familienangehörige, Schrauber und Veranstalter!

Termin: Samstag, 16. Januar 2010

Ort: IFA-Ferienpark Hohe Reuth bei Schöneck/Vogtland

Die Einladung und das Bestellformular sind nochmals beigelegt. Bitte bestellt eure Eintrittskarten und eure Hotelzimmer in diesem Jahr selbst. Termin: 30. November.

4. Schotter-Cup 2010

Anbei findet ihr den vorläufigen Kalender, natürlich vorbehaltlich der Bestätigung in den einzelnen Verbänden. Der Schotter-Cup 2010 umfasst erneut 8 Läufe, es wird zwei Streichresultate geben. Die Punktwertung bleibt unverändert.

27. März	Rallye Wittenberg
8. Mai	Roland-Rallye Nordhausen
10. Juli	Sachsenring-Rallye Zwickau
7. August	Wedemark-Rallye
25. September	Rallye Hünfeld
9. oder 16. Oktober	Lausitz-Rallye
23. Oktober	Rallye Siegerland-Westerwald
6. oder 13. November	High Forest Rallye Festival

Zwei weitere Schotter-Rallyes sind im Gespräch:

- am 6. oder 13. März eine Rallye 200 im Rahmen der Havellandrallye, wenn sichergestellt ist, dass der Untergrund Schotter und nicht Klamotte ist,
- eine Rallye 200 im nördlichen Bayern im April.

Außerdem gibt es Schotter-Ideen im Norden, im Saarland und im Herzen Deutschlands. Darüber freue ich mich natürlich, auch wenn sie zur Zeit noch in der Startphase stecken und 2010 wohl noch nicht umgesetzt werden können.

Es wird in Kürze einen weiteren Infobrief geben mit einem ausführlichen Saisonrückblick und Neuigkeiten zu den Terminen und Veranstaltungen im Jahr 2010.

Herzliche Grüße

Alfred Gorny